

ULM

Tarifbindung bei Wieland verhandelt!

Ein historischer Vorgang für IG Metall und Wieland-Beschäftigte: Das Ulmer Traditionsunternehmen Wieland kehrt nach 60 Jahren in den Arbeitgeberverband Südwestmetall zurück. In Ulm und Villingen gelten spätestens ab April 2023 die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg. Per Vereinbarung ist der Übergang zum Entgeltssystem ERA geregelt. Damit hat Ulm den Anfang gemacht. Für die Wieland-Werke in Vöhringen (Tarifgebiet Bayern) und Langenberg (Tarifgebiet NRW) stehen ebenfalls Verhandlungen an.

Kürzere Wochenarbeitszeit, ERA-Einführung und Beschäftigungssicherung



Christoph Dreher führte die Verhandlungen für die beiden Standorte: »Mit der Einführung des ERA verkürzt sich die Arbeitszeit von 37 auf 35 Wochenstunden – bei mindestens gleichbleibendem Monatsentgelt. Ein Ergänzungstarifvertrag zur Beschäftigungssicherung ermöglicht die Absenkung der Arbeitszeit mit Teilentgeltausgleich. Der Arbeitgeber sichert außerdem zu, dass dual Studierende nach dem Ulmer Modell den DHBW Studierenden gleichgestellt sind.«

Tarifkonforme betriebliche Regelungen bleiben erhalten

Martin Bucher, Betriebsratsvorsitzender Wieland Werk Ulm, sagt: »Das Ergebnis ist ein hart, aber fair verhandelter Kompromiss. Die Ulmer Beschäftigten sind mit dem Gesamtpakt voll und ganz zufrieden.



Martin Bucher

Uns war wichtig, dass die Nutzung von Altersteilzeit in der bisherigen Form ebenso erhalten bleibt wie die Nutzungsmöglichkeit des T-Zug in Form von acht freien Tagen für alle Beschäftigten.«

Tim Lachmann, freigestellter Betriebsrat und IG Metall-Vertrauenskörperleiter, erklärt: »Die Tarifkommission hat einstimmig entschieden und beim Mitgliedervotum in Ulm gab es eine einzige Enthaltung. Auf den Betriebsrat kommt nun 2022 eine Menge Arbeit zu, wenn es um die saubere Eingruppierung der Beschäftigten geht.«



Tim Lachmann

Die Wieland-Gruppe mit Sitz in Ulm gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Produkten aus Kupfer und Kupferlegierungen wie Halbfabrikaten aus Blechen, Rohren und Profilen. Zudem entwickelt das Unternehmen Werkstoffe und Komponenten für Zukunftsfelder wie Elektromobilität.

Ein neues Gesicht in Ulm

Seit Anfang 2022 haben wir in Ulm eine neue Kollegin. Sandra Schilla war bis jetzt Betriebsrätin bei der Firma Gardena in Heuchlingen. Seit Januar ergänzt sie unser Team in Ulm. Sandra wird Jan Gottke im Bereich der Jugendarbeit ablösen, da



Sandra Schilla und Jan Gottke

Jan andere Aufgaben in der Betriebsbetreuung in unserer Region übernimmt. Jan hat die Jugendarbeit in Ulm seit November 2017 maßgeblich weiterentwickelt. »Ich wünsche Sandra viel Erfolg bei dieser tollen Aufgabe und freue mich sehr, dass wir sie als Jugendsekretärin gewinnen konnten«, so Jan Gottke.

TERMINE

Ortsjugendausschuss 22. März und 13. April, 17.30 Uhr, Haus der Gewerkschaften	Haus der Gewerkschaften
Sitzung des Ortsvorstands 13. April, 8 Uhr,	Ortsjugendausschuss (Vorbereitung des 1. Mai) 29. April, 14 Uhr, Haus der Gewerkschaften

In diesem Jahr wird es wieder 1. Mai-Veranstaltungen in Ulm und Biberach sowie eine Vorabendveranstaltung in Laupheim geben. Fragen dazu? Schreib uns: ulm@dgb.de

Beschäftigungssicherung und mehr Geld durch Tarif

Für die Kolleginnen und Kollegen der Firma Stute Logistics waren die zurückliegenden beiden Coronajahre in doppelter Hinsicht schwierig. Sie mussten nicht nur mit den vielen Veränderungen im Zuge der Pandemie klarkommen, sondern wurden auch wirtschaftlich stark in Mitleidenschaft gezogen. Stute übernimmt als externer Dienstleister für die Firma Diehl Aviation in Laupheim die Intralogistik. Wie auch Diehl leidet Stute extrem unter den Reiseeinschränkungen durch Corona. Bei den Verhandlungen zu einem Haustarifvertrag im Dezember 2021 konnten die Kolleginnen und Kollegen zusammen mit Christian Velsink von der IG Metall in Ulm einen sehr guten Abschluss erzielen.

»4 Prozent mehr Geld und eine Beschäftigungssicherung haben unsere Erwartungen übertroffen. Dass wir das Ganze aber noch mit einer zwölfmonatigen Laufzeit bekommen haben, ist absolut toll«, so Hüseyin Aslan, Betriebsratsvorsitzender bei Stute.



H. Aslan, C. Velsink, G. Kübek, S. Schmidt (v.l.)

IG Metall Ulm, Impressum

Redaktion: Petra Wassermann (verantwortlich)
Anschrift: IG Metall Ulm, Weinhof 23, 89073 Ulm
Telefon: 0731 966 06-0, Fax: 0731 966 06-20
ulm@igmetall.de | ulm.igm.de